

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Eva Homberg 563-2954 563-8557 eva.homberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.03.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0197/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2017	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit	Entscheidung
Betriebskostenzuschüsse 2017 an die Träger der Altentagesstätten		

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2017 an die Träger der Altentagesstätten

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für das Jahr 2017 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden Förderrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal	28.691,46 €
Diakonie Wuppertal, Bornscheuerhaus	27.845,52 €
Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Markomannenstraße	2.096,29 €
Caritasverband Wuppertal, Kölner Straße	13.892,59 €
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße	1.455,93 €
Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Empf., Edith-Stein-Straße	4.388,02 €
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	23.845,15 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	19.246,69 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	11.704,63 €

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg	26.298,35 €
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.670,79 €
Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck, Westkotter Str.	29.173,51 €
Paritätische Hilfe, Kölner Straße	33.118,35 €
Soziales Hilfswerk Ronsdorf, Erbschlöer Straße	16.496,19 €
Nachbarschaftsheim Wuppertal, Platz der Republik	42.274,26 €
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal Friedrich-Ebert-Straße/Gemarkter Straße	39.402,26 €

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i.V.

Dr. Kühn

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse Wuppertal an die Träger als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

<u>Hilfsindikator</u>	<u>Gewichtung</u>	<u>Einzelbudget</u>
Öffnungszeiten	10 %	32.760,00 €
Personalkosten	40 %	131.040,00 €
Fläche	10 %	32.760,00 €
Besucher/-innen	40 %	131.040,00 €
	100 %	<u>327.600,00 €</u>

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2016). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüssen für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2017.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+/0/-
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+/0/-
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+/0/-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2016/2017 stehen die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten für 2017 in Höhe von 136.600 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfe für Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 312101) zur Verfügung.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf für die Altenclubs in Wuppertal beträgt ca. 14.000 €.

Die von der Stadtparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 327.600 €.